

Die größte und die längste Freizeit

FERIENANGEBOT VG Stromberg freut sich über tolle Resonanz

Von Benjamin Hilger

VG STROMBERG. Zum bereits sechsten Mal fand im Walderlebniszentrum Soorwald (WEZ) die dreiwöchige Kinderferienfreizeit der Verbandsgemeinde Stromberg statt. Bürgermeisterin Anke Denker machte bei der Abschlussfeier deutlich, dass es keine originäre Aufgabe der Verbandsgemeinde sei, eine solche Freizeit zu organisieren. Man tue dies aber gerne, um dem Gedanken „Familie und Beruf“ gerecht zu werden und zugleich jungen Menschen, die nicht in Urlaub fahren können, etwas Abwechslung in den Ferien zu bieten.

Spende über 5000 Euro

Die Bürgermeisterin freute sich, dass Spender 5000 Euro für die Kinderferienaktion gestiftet haben. Ihren besonderen Dank aber sprach sie in Richtung des Walderlebniszentrums samt Team und des Bundes Deutscher Pfadfinder (BDP) aus, die mit ihrem Einsatz die Umsetzung erst ermöglicht haben. Denker freute sich, dass neben den professionellen Teams vom WEZ und BDP erneut viele Ehrenamtliche aus Vereinen an der Gestaltung der Kinderferienfreizeit mitgewirkt haben. So hatte etwa die DLRG einen Schwimmkurs für Nichtschwimmer angeboten und die Arbeiterwohlfahrt organisierte eine Fahrt in den Tierpark Rheinböllen. Der Golfclub Stromberg bot Schnuppergolfen an, der LFC Stromberg Taekwondo. Auch die Rittergilde brachte sich ein. Dennoch sei die Zahl der mitwirkenden Vereine rückläufig, bedauerte Denker. Noch vor sechs Jahren sei das Programm zur Hälfte von Vereinen gestaltet worden, heute machten das Meiste die Organisatoren.

1400 Brötchen verzehrt

In den drei Wochen wurden unter anderem fast 1400 Brötchen mit zwölf Kilo Butter, 19 Kilo Nussnougatcreme, fünf Kilo Salami sowie je sieben Kilo Mortadella und Käse verputzt.

PLANUNGEN

► Auch 2014 findet wieder eine Ferienfreizeit statt. Die drei ersten Wochen der Sommerferien sind dafür bereits reserviert. Die VG Stromberg wird auch dann wieder ein breites pädagogisches Programm anbieten.

Denker bemerkte, man hätte außerdem eine Kuh gebräutchen können, denn für Kakao und Kornflakes gingen 193 Liter Milch drauf.

Die Bürgermeisterin kündigte an, dass für 2014 das Walderlebniszentrum schon in den ersten drei Wochen für die Kinderferienfreizeit reserviert sei. Eine Woche ist Übernachten wieder möglich. Erwartet werden dürfe auch dann wieder ein breites pädagogisches Angebot, währenddessen die Kinder lernen, sich außerhalb der Familie oder Schule gemeinsam zu bewegen, zu spielen und zu essen.

175 Programme

Der Leiter des Walderlebniszentrums, Dieter Piroth, bemerkte, es sei die größte Ferienfreizeit, die in diesem Haus stattfände, zugleich laufe sie am längsten. Fast 1400 Kinder tage zählte Piroth in den vergangenen drei Wochen. 175 verschiedenste Programme seien geboten worden, 22 Teams aus dem WEZ, vom BDP oder der VG Stromberg hätten mitgewirkt. Piroth machte deutlich, dass das Konzept der VG Stromberg auch über die Grenzen hinaus inzwischen von sich reden macht. Denn erstmals organisiert auch die VG Rheinböllen eine Ferienfreizeit in diesen Sommerferien im WEZ für eine Woche. Sein Wunsch wäre es, dass vielleicht irgendwann eine Region übergreifende Freizeit stattfinden könnte.

Roland Grammes, der pädagogische Leiter des Bdp, erklärte, dass seine Organisation bereits von Anfang an dabei sei und es immer noch riesigen Spaß mache daran mitzuwirken. 2400 Stunden wurden gemeinsam geleistet.

